

Simon G. Grieser

# Kapitalmarktrecht

Wirtschaftsrecht kompakt





Simon G. Grieser

# Kapitalmarktrecht

Wirtschaftsrecht kompakt



Frankfurt School  
Verlag

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.frankfurt-school-verlag.de>

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISBN (print): 978-3-95647-136-0

ISBN (epub): 978-3-95647-137-7

ISBN (pdf): 978-3-95647-138-4

ISBN (mobi): 978-3-95647-139-1

1. Auflage 2019 © Frankfurt School Verlag / efiport GmbH, Adickesallee 32-34, 60322 Frankfurt am Main

# Vorwort

Das Kapitalmarktrecht sticht durch seine Weiterbildung der letzten Jahre als Rechtsgebiet hervor. Durch verschiedene Krisen, die zu regulatorischen Folgemaßnahmen geführt haben, befindet sich das Kapitalmarktrecht auch weiterhin in einer dynamischen Entwicklung. Doch gerade der Gesetzgeber kann der schnellen Weiterentwicklung kaum folgen. Die Kapitalmarktversorgung richtet sich ebenfalls nach diesen Rahmenbedingungen, somit ist der Bereich für Marktteilnehmer, insbesondere Unternehmen, von besonderer Relevanz.

Im Folgenden werden verschiedene Kapitalmarktmaßnahmen in ihren Strukturen dargestellt.

Der Autor dankt für die Unterstützung und Mühen Frau Magdalena Anic, Frau Jacqueline Reichhold, Frau Nieka Sadighi und Herrn Georgi Ambarzumjan.

Frankfurt am Main, im Mai 2019

DR. SIMON G. GRIESER



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	VII
Autor .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
<b>1 Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
1.1 Grundbegriff „Kapitalmarktrecht“ .....	1
1.1.1 Funktionsschutz .....	1
1.1.1.1 Institutionelle Funktionsfähigkeit .....	2
1.1.1.2 Operationale Funktionsfähigkeit .....	2
1.1.1.3 Allokative Funktionsfähigkeit .....	2
1.1.2 Anlegerschutz .....	3
1.2 Rechtsquellen des Kapitalmarktrechts .....	3
1.2.1 Überblick .....	3
1.2.2 Das WpHG als Grundlage des Kapitalmarktrechts .....	4
1.2.2.1 Hintergrund .....	4
1.2.2.2 Anwendungsbereich .....	5
1.2.2.3 Wichtigste Regelungsbereiche .....	5
1.2.3 Börsengesetz .....	9
1.2.4 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz .....	9
<b>2 Anleihen .....</b>	<b>11</b>
2.1 Einführung .....	11
2.2 Arten und Ausgestaltungen von Schuldverschreibungen .....	12
2.2.1 Platzierungsmarkt .....	12
2.2.2 High-Yield-Anleihen .....	13
2.2.3 Inhaber- und Namensschuldverschreibungen .....	13
2.2.4 Vertragsmodalitäten .....	14
2.2.5 Laufzeit .....	15
2.2.6 Besicherung von Schuldverschreibungen .....	16
2.2.7 Schari'a-konforme Anleihen .....	16
<b>3 Derivate .....</b>	<b>19</b>
3.1 Allgemeiner Derivatebegriff .....	19
3.1.1 Unbedingte Termingeschäfte .....	19
3.1.2 Bedingte Termingeschäfte .....	19

3.2	Aufsichtsrechtliche Derivatebegriffe	20
3.2.1	Derivatebegriff i.S.d. MaRisk	20
3.2.2	Derivatebegriff i.S.d. KWG und des WpHG	20
3.2.3	Derivatebegriff i.S.d. Verordnung über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister (EMIR)	21
3.2.4	Derivatebegriff i.S.d. Verordnung über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (CRR)	22
3.3	Handelsrechtlicher Derivatebegriff	22
3.4	Dokumentation von OTC-Derivategeschäften auf der Grundlage von Rahmenverträgen	23
<b>4</b>	<b>Fonds</b>	<b>25</b>
4.1	Investmentvermögensanteile	25
4.2	Begriff	26
4.2.1	Organismus für gemeinsame Anlagen	26
4.2.2	Einsammeln von Kapital von einer Anzahl von Anlegern	27
4.2.3	Festgelegte Anlagestrategie	27
4.2.4	Investition zum Anlegernutzen	28
4.2.5	Kein operativ tätiges Unternehmen	28
4.3	Unterscheidung von Investmentvermögen	28
4.3.1	OGAW und AIF	28
4.3.2	Offene und geschlossene Investmentvermögen	29
4.3.3	Spezialinvestmentvermögen und Publikumsinvestmentvermögen	30
4.3.4	Inländische und ausländische Investmentvermögen	31
4.4	Zulässige Anlagen von Investmentvermögen	31
4.4.1	OGAW (§§ 192-213 KAGB)	31
4.4.2	AIF (§§ 214-292 KAGB)	32
4.4.2.1	Publikums-AIF	32
4.4.2.2	Spezial-AIF	33
<b>5</b>	<b>Islamic Finance</b>	<b>37</b>
5.1	Einleitung	37
5.2	Grundsätze	38
5.2.1	Riba-Verbot	38
5.2.2	Gharar	39
5.2.3	Schari'a -Board	40
5.2.4	Islamic-Finance-Vertragsgestaltungen	42
5.2.5	Mudaraba	43
5.2.6	Musharaka	45
5.2.7	Verschiedene Formen	46
5.2.8	Murabaha	48

5.2.9	Ijara .....	51
5.2.10	Salam .....	54
5.2.11	Istisna'a .....	55
5.2.12	Sukuk .....	56
5.2.13	Qard .....	58
5.2.14	Wakala .....	58
5.2.15	Takaful .....	58
<b>6</b>	<b>Kredithandel</b> .....	<b>61</b>
6.1	Einleitung .....	61
6.2	Vertragsrechtliche Gestaltung von Kredit-Portfolio-Verkäufen .....	61
6.2.1	Vertragsparteien .....	62
6.2.2	Begriffskatalog .....	63
6.2.3	Kaufgegenstand .....	63
6.2.4	Kaufpreis .....	63
6.2.5	Vollzugstag .....	64
6.2.5.1	Übertragungshindernisse .....	65
6.2.5.2	Übertragung der Kreditverwaltung .....	65
6.2.6	Garantiekatalog .....	66
6.2.7	Weitere Bestimmungen .....	67
6.3	Servicing-Vertrag .....	67
6.3.1	NPLs .....	67
6.3.2	Verwaltung der Darlehensforderung .....	68
6.3.3	Garantien .....	68
6.3.4	Vergütung des Servicers .....	69
6.3.5	Weitere Bestimmungen .....	69
<b>7</b>	<b>Verbriefungen</b> .....	<b>71</b>
7.1	Funktionsweise .....	71
7.2	Entwicklung der Grundstruktur .....	72
7.3	Zweckgesellschaft .....	72
7.4	Treuhänder .....	73
7.5	Zu verbriefende Forderungen .....	74
7.6	Credit Enhancement .....	75
7.7	STS-Verbriefungen .....	76
7.8	Synthetische Verbriefung .....	80
<b>8</b>	<b>Schlusswort</b> .....	<b>83</b>
	Literatur .....	85
	Buchreihe „Wirtschaftsrecht kompakt“ .....	91



## Autor

Dr. Simon G. Grieser ist Rechtsanwalt und Partner im Frankfurter Büro der internationalen Kanzlei Reed Smith LLP. Er berät nationale und internationale Mandanten im Bereich des Bank- und Finanzrechts. Sein besonderer Fokus liegt auf Transaktionen mit notleidenden und nicht-notleidenden Kredit-Portfolien und Fragen des Bankaufsichtsrechts.

Dr. Simon G. Grieser ist Autor verschiedener Abhandlungen und Artikel zu Themen des Bank-, Kapitalmarkt- und Finanzrechts sowie Mitherausgeber der im Frankfurt School Verlag erscheinenden „Frankfurter Reihe zur Bankenaufsicht“.